

Der Schoner INGO Technische Daten

Länge ü.A.	27,8 m
Länge mit Klüverbaum	38 m
Breite	7,1 m
Segelfläche	440 m ²
Segelanzahl	10
Fahrzertificat	Grosse Küstenfahrt
Passagierzertificat	Küstenfahrt
Versicherung	Skandia, The Swedish Club
Nautische Ausrüstung	Radar, Echolot, GPS
Int. Anrufsignal	SIXW
Hauptmotor	Volvo Penta TMD 100A 220 PS
Hilfsmotor	Perkins Stamfordgenerator 40 kVA 230/400 V 50 Hz
Sicherheitsausrüstung	Löschgerät mit CO ₂ für den Maschinenraum ISicherheits- und Feuerschutzrüstung entsprechen der Sicherheitsverordnung für Passagierschiffe und wird fortlaufend von der schwedischen Schifffahrtsbehörde überprüft.
Einrichtung	4 Kabinen mit 4 Kojen. 1 Kabine mit 2 Kojen. Grosser salong mit 50 Sitzplätzen. Separate Mannschaftsräume.
Kombüse	Gasherd mit vier Kochplatten und Backofen. Separater elektrischer Backofen, Kühlschrank + Tiefkühlschrank, grosser Kaffeekocher.
Sanität	2 WC. mit Fäkalientank
Passagieranzahl	24 - 30 bei Übernachtung. 45 bei Mahlzeiten. 70 bei Tagestouren.

Skonaren Ingos Vänner	Telefon	+46 (0)31 14 25 01	Postgiro	4 75 83 48-9
Lundbyhamnen 123	Telefax	+46 (0)31 14 25 03	Bankgiro	488-3377
417 54 Göteborg	Ombordtfn	+46 (0)708 36 63 09	Org-nr	857204- 5717

Web: www.skonaren-ingo.org

e-mail: kontoret@skonaren-ingo.org



Der Schoner Ingo

Ingo ist ein Dreimastschoner Schiffstyp 111, so genannt weil drei Maste von der gleichen Höhe sind (25.5m über die Wasserfläche) und keine Rahsegeln tragen.

Ingo wurde im Jahr 1922 in der bekannten Werft Groth in Sjötorp gebaut. Sjötorp liegt am Vännersee am Anfang des Göta Kanal. *Ingo* wurde nach dem Namen des Buchhalters 'Ingo Busk' getauft und hat seitdem den Namen behalten. *Ingo* war eines der letzten Segelfahrzeuge aus Holz gebaut, ausgerüstet mit einem 32 PS Zündkopfmotor. Damit konnte man auch bei Flaute Häfen anlaufen. Ausserdem konnte man den Göta älv befahren und zum Vännersee schleusen. Die Mannschaft bestand aus: Kapitän, Steuermann, 2 Matrosen und 2 Jungmänner. Im Winter wurde aufgelegt. Die Mannschaft musste beim Laden und Löschen behilflich sein. Die üblichsten Ladungen waren Getreide, Ziegel,

Kalk, Zement, Kohle und Sägewerkprodukte. Zusammen mit tausenden andern Küstenschiffen war **Ingo** bis zum Jahr 1975 ein wichtiger Teil der schwedischen Infrastruktur. Heute macht es die Fernlaster.

Während der aktiven Zeit in der Frachtfahrt hatte **Ingo** viele verschiedene Heimathäfen: der Reihe nach Sjötorp, Öregrund, Slite auf Gotland, Klädesholmen, Mollösund, Kållandsö, Västervik und wieder Sjötorp. In dem wechselvollem Leben als Frachtsegler mit Hilfsmaschine wurde auch der ursprüngliche weisse Schwan (so wurde es in Kiel genannt) in ein hässliches schwarzes Küstenmotorschiff verwandelt. Im Jahre 1975 war **Ingo** der letzte hölzerne Kümo.

Im Jahr 1976 kaufte die Rigg- und Segelfirma 'Albrechtsson-Hasse', den Schoner um ihn in den ursprünglichen Stand zu restaurieren. Die Firma konnte leider nicht die folgende Werftkrise überleben.

Die Angestellten bildeten den Verein '*Skonaren Ingos Vänner*' um den Verkauf ins Ausland zu verhindern. Die Hauptaufgabe des ideellen Vereins ist **Ingo** als letzten grossen Holzsegler zu bewahren und zu segeln. In den letzten 20 Jahren ist es den Mitgliedern gelungen das Schiff in den ursprünglichen Zustand zu bringen. **Ingo** erhielt die Originalbesegelung zurück und der frühere Frachtraum ist heute Salong, Kabinen und Kombüse.

Am 6. Okt. 2001 wurde **Ingo** als Kulturschiff vom staatlichen Seegeschichtlichen Museum ausgezeichnet. Die Motivation war dass es Kulturtechnisch- gesellschaftlich und sozialgeschichtlich sehr interessant ist.

Der Traditionssegler **Ingo** hat als Heimathafen Göteborg. Die Segelsaison dauert von Mai bis Oktober und besteht hauptsächlich von Charter für Firmen und Private Feste. Die **Ingo** bedient auch

zahlreiche Schulklassen für kurze oder längere Reisen in der schönen Schärenwelt Schwedens.

Der „Verein Skonaren Ingos Freunde“ ist für jedermann offen und hat eine Abteilung für Jugendliche von 14 - 25 Jahren. In den Sommermonaten werden mehrere kurze und längere Segeltouren für Mitglieder angeordnet. Winterzeit wird mit der Erhaltung gearbeitet. Auch Navigationskurse werden angeordnet.

